

LEPROZESS

EINLADUNG

WIE SOZIAL IST DIE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT?

VORTRAGSREIHE

MUSEUM DER BILDENDEN
KÜNSTE, LEIPZIG

OKTOBER BIS DEZEMBER 2010
DONNERSTAGS, 18.30 UHR



Veranstaltungsort

Museum der bildenden Künste
Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig

Organisation

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-
Adenauer-Stiftung e. V. für den
Freistaat Sachsen

Königstr. 23, 01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de

Anfahrt:

ÖPNV Linien 1, 3, 4, 7, 9, 12, 13, 14,
15 (Haltestelle Hauptbahnhof)
Buslinie 89 direkt vor dem Museum

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die
Veranstaltungen verbindlich an. Es
wird kein Tagungsbeitrag erhoben.
Fahrtkosten können nicht erstattet
werden.

www.kas-dresden.de



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

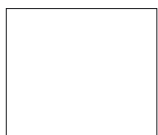
.....
PLZ

.....
Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
Dresden
01097

Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland ist inzwischen mehr als 60 Jahre alt. Den freien Kräften des Marktes stellt der Staat eine ausgleichende und soziale Ordnungspolitik gegenüber. Entworfen vom Wirtschaftswissenschaftler Alfred Müller-Armack und erfolgreich umgesetzt durch Ludwig Erhard erlebte der Staatsentwurf viele Höhen und Tiefen: Den Boom der Wirtschaftswunderjahre, die deutsche Wiedervereinigung – aber auch den Wirtschaftseinbruch während der Ölkrise.

In der aktuellen Finanzkrise rücken ordnungspolitische Maßnahmen des Staates in den Blickpunkt. Den Rufen nach einem starken Staat stehen Forderungen gegenüber, öffentliche Eingriffe in die Wirtschaft auf ein Mindestmaß zu beschränken. Gilt noch der Spruch Ludwig Erhards: „Je freier die Wirtschaft, umso sozialer ist sie auch“?

Ist die Soziale Marktwirtschaft zukünftigen Herausforderungen gewachsen? Ist es richtig, mit Schulden die Sozialleistungen der gegenwärtigen Generation zu finanzieren? Wie viel staatliche Fürsorge ist auf Dauer leistbar?

Um die Soziale Marktwirtschaft gestalten zu können, ist es wichtig, ihre Wurzeln zu kennen. Neben aktuellen Fragestellungen untersucht die Vortragsreihe die historischen, politischen und kulturellen Grundlagen der Marktordnung. Ein Blick über den deutschen Tellerrand hinaus offenbart zusätzlich die vielfältigen Ausprägungen der Sozialen Marktwirtschaft in anderen Teilen der Welt.

Wir laden Sie ein auf eine umfassende gedankliche Erkundungsreise in Theorie und Praxis dieser Wirtschaftsordnung.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

Donnerstag | 14.10.2010 | 18.30 Uhr
Rahmenbedingungen der Sozialen Marktwirtschaft

*Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Dresden
Institut für Politikwissenschaft
Technische Universität Dresden*

Donnerstag | 21.10.2010 | 18.30 Uhr
Soziale Marktwirtschaft in Lateinamerika?

*Prof. Dr. Wolf Grabendorff, Ravensburg
Senior Fellow Johns Hopkins University*

Donnerstag | 11.11.2010 | 18.30 Uhr
Das Auseinanderdriften der Gesellschaft – Zum Spannungsfeld sozialer Verantwortung und der Realwirtschaft

*Prof. Dr. Meinhard Miegel, Bonn
Denkwerk Zukunft – Stiftung Kulturelle Erneuerung
Prof. Dr. Georg Milbradt, Dresden
Ministerpräsident des Freistaats Sachsen a.D.*

Donnerstag | 25.11.2010 | 18.30 Uhr
Planwirtschaft oder Marktwirtschaft – Utopische Ökonomien als Vorläufer sozialistischer Planwirtschaften?

*Prof. Dr. Richard Saage, Halle/Saale
Dekan Fachbereich Geschichte, Philosophie, Sozialwissenschaften Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Donnerstag | 9.12.2010 | 18.30 Uhr
Hilfe zur Selbsthilfe? Gegenwärtige Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit

*Dr. Bernd Eisenblätter, Eschborn
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit*

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

14. Okt. 21. Okt. 11. Nov. 25. Nov. 9. Dez.

im Museum der bildenden Künste Leipzig

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Hinweis: Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.